

## In der Senatssitzung am 23. Februar 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

19.02.2021

S 1

### Neufassung

#### Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 23.02.2021

„Einführung eines kommunalen Stoffwindelzuschusses zur Unterstützung von Eltern und zur Entlastung der Umwelt“  
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

#### A. Problem

Die Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich den Ansatz einer einmaligen finanziellen Unterstützung von Eltern bei der Anschaffung von wiederverwendbaren Stoffwindeln als Alternative zu Wegwerfwindeln für ihre Säuglinge, wie dies bereits in zahlreichen Kommunen in Deutschland angeboten wird?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, einen solchen kommunalen Stoffwindelzuschuss auch in der Stadtgemeinde Bremen einzuführen und zu wann könnte dies erfolgen?
3. In welchem finanziellen Rahmen und unter welchen Voraussetzungen ist die Einführung eines kommunalen Stoffwindelzuschusses aus Sicht des Senats in Bremen umsetzbar?“

#### B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

#### Die Fragen werden im Zusammenhang beantwortet:

Verschiedene Rechnungen belegen, dass die Nutzung von Stoffwindeln im Vergleich zum Kauf von Wegwerfwindeln deutlich preisgünstiger ist. Die Kosten für das höhere Wäscheaufkommen sind dabei eingerechnet. Die mögliche Ersparnis liegt bei den vorliegenden Rechenmodellen zwischen 310 und 1.000 Euro im Verlauf der ersten drei Lebensjahre eines Kindes. Aus familienpolitischer Sicht ist eine finanzielle Unterstützung der Eltern aus Kostengründen daher nicht erforderlich. Vor diesem Hintergrund und angesichts der sich abzeichnenden Haushaltssituation sieht der Senat gegenwärtig leider keinen Spielraum für die Einführung eines kommunalen Zuschusses.

#### C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage. Genderbezogene Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Abstimmung des Antwortentwurfs ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau eingeleitet.

**F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

**G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport vom 19.02.2021 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.